

Ort:

Heiligenkreuz-Bergen

Überlieferer:

3 Schulfädchen: Töth Walpurga, Zieger Theresia und Jainel Maira, alle 13-jähr.

Aufzeichner und Einsender:

Karl Gradwohl,
Eisenstadt,
Hartlsteig 15



118

I bin ein Bursch von 21 Jahren

I bin ein Bursch von ein - und - zwan - zig Jah - ren, schwe - re
Ei - sen - ket - ten muß ich tra - gen und ei - nen Ring wohl um die
Mitt', mit Händ und Fü - ßen zu - sam - men - ge - schmid't.

- 2.) Am ersten Tag, da kamen sie mich fragen:
"Ei Bursch, sag an, we hast du dein' Kameraden?"
Ich bitt meine Herr'n ist wohlgemeint,
Ich war zu jeder Stund allein.
- 3.) Am zweiten Tag, da kamen sie schon wieder:
"Ei, Bursch, sag an, we hast du' deine Brüder?"
Ich bitt, meine Herr'n, ist wohl gemeint,
Ich war zu jeder Stund allein.
- 4.) Am dritten Tag, da kamen sie mich holen,
mit Gewehr, mit Säbel und Pistolen.
Ich bitt, meine Herr'n, ist wohl gemuht,
Ihr wollt Euch waschen in meinem Blut.
- 5.) Drum Pfiat dich Gott, lieb Vater und lieb Mutter,
Drum Pfiat dich Gott, lieb Schwester und lieb Bruder,
Drum Pfiat dich Gott viel tausendmal,
Heut seht ihr mich zum letztenmal.
- 6.) Und wollt ihr mich noch einmal wieder sehen,
So steigt hinauf auf hohe Bergehöhen,
Und schaut hinab ins tiefe Tal,
Dort seht ihr mich zum letzten Mal.

Die Kinder haben das Lied von Johann Zieger aus
Heiligenkreuz - Bergen gelernt.